

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 48

Freitag, den 2. Dezember 2022

72. Jahrgang

Stadt Todtnau – wichtiger Hinweis

Der Bürgerservice im Rathaus ist vom 9. bis 19. Dezember wegen einer EDV-Umstellung geschlossen!

Ab Dienstag, den 20. Dezember 2022 sind wir wieder für Sie da – Ihr Team vom Bürgerservice

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 5. Dez. 2022

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Verkauf von Christbäumen – Termine

Der Verkauf von Christbäumen durch die Firma Kurt König, Baumschulen in Steinen-Weitenau, erfolgt am **Samstag, dem 10. Dezember 2022** zu nachstehenden Zeiten:

- **Geschwend – Schulplatz**
von 10.00 Uhr – 10.40 Uhr
- **Todtnau – Hof der Grundschule**
von 10.45 Uhr – 13.00 Uhr
- **Todtnauberg – Rathausplatz**
von 13.30 Uhr – 15.30 Uhr
- eine weitere Ausgabe erfolgt am **Samstag, den 17. Dezember 2022 von 10.00 bis 15.00 Uhr in Todtnau im Hof der**

Grundschule, M.-Thoma-Str. 10. und zusätzlich am

- **Freitag, den 23. Dezember 2022 von 12.30 bis 15.00 Uhr ebenfalls im Hof der Grundschule, M.-Thoma-Str. 10.**

Dieser letzte Termin ist wieder für alle gedacht, die noch nicht „versorgt“ sind. Wir bitten die Vermieter, ihre Gäste auf diese Möglichkeit hinzuweisen. Ebenso bietet sich die Alternative, Christbäume schon jetzt über örtliche Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte zu erwerben.

Todtnau, den 2. Dezember 2022
Bürgermeisteramt

Stadt Todtnau

Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse I und II

Wer pyrotechnische Gegenstände der Klasse I und II (Feuerwerkskörper) vertreiben will, unterliegt der Anzeigepflicht nach § 14 Sprengstoffgesetz. Dem Landratsamt Lörrach ist **spätestens bis zum 16. Dezember 2022** der diesjährige Verkauf von obengenannten Gegenständen schriftlich anzuzeigen.

Nach § 41 Sprengstoffgesetz handelt der ordnungswidrig, der vorsätzlich oder fahrlässig eine Anzeige nach § 14 nicht,

nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet.

Nach § 22 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse I und II in der Zeit vom 1. Januar bis 28. Dezember nicht feilgehalten und dem Verbraucher nicht überlassen werden.

Todtnau, den 2. Dezember 2022
Bürgermeisteramt: Wießner

Stadt Todtnau

Wanderwege am Wasserfall erneut gesperrt

Von **Montag, den 5. Dezember bis Freitag, den 16. Dezember 2022** werden die Wanderwege am Wasserfall erneut gesperrt. Die Sperrung erfolgt unter der

Woche, d. h. **montags bis freitags von jeweils 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr.** An den Wochenenden samstags und sonntags können die Wege begangen werden.

Präg/Herrenschwand

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 7. Dezember 2022** findet **um 20.00 Uhr** im im Gemeindefeischhaus in Präg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
Martin Halm, Ortsvorsteher

Geschwend

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 7. Dezember 2022** findet **um 19.30 Uhr** in der Elsberghalle Geschwend eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Todtnauberg

Sprechstunden in der Ortsverwaltung

Ortsvorsteherin Franziska Brünner ist bis einschließlich 11. Dezember 2022 abwesend. Während dieser Zeit wird der Ortsvorsteher-Stellvertreter Heribert Wunderle die Amtsgeschäfte führen. Die **Sprechstunden** finden **nur dienstags von 17.00 bis 19.00** statt, die Mittwochen entfallen.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 17.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankswagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
 oder 0151/61617822
 E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel	07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)

Energietipp der Energieagentur Südwest Schon bei der Wahl der Wohnung auf die Energiekosten schauen

Bereits in der Wohnungsanzeige müssen die wichtigsten Kenndaten zum Energieverbrauch der Immobilie angegeben werden. Eine wichtige Informationsquelle ist zudem der Energieausweis. Er zeigt, mit welchen Heizkosten Sie künftig zu rechnen haben. Bei der Wohnungsbesichtigung sind Vermieter, Verkäufer oder Makler verpflichtet, den Energieausweis vorzulegen. Für die Heizkosten ist es von Vorteil, wenn die Wohnung an möglichst vielen Seiten von anderen Wohnungen umgeben ist. Auch der Dämmzustand des Hauses hat großen Einfluss auf die Heizkosten. Schlecht gedämmte Wohnungen heizen sich zudem im Sommer stark auf. Schließen die Fenster nicht dicht, wird das Heizen teuer, und Zugluft macht das Wohnen ungemütlich. Elektroheizungen verursachen zudem deutlich höhere Kosten als Heizungen, die mit Erdgas oder Öl betrieben werden. Auch die Warmwasserbereitung mit Strom kann teuer werden. Veraltete Durchlauferhitzer oder große Wasserboiler treiben die Energiekosten besonders in die Höhe. Ist ein Balkon oder Trockenraum vorhanden? Dann können Sie auf einen elektrischen Wäschetrockner verzichten.

Tipp: Bitten Sie den Vermieter oder Verkäufer um eine Kopie des Energieausweises. Falls Sie den vorherigen Mieter kennen, lassen Sie sich die letzte Heizkostenabrechnung zeigen und notieren Sie die Gesamtkosten sowie die Wohnfläche. Anhand dieser Informationen schätzen die EnergieberaterInnen gerne die energetische Qualität der Wohnung für Sie ein.

Energieberatung für Todtnaus BürgerInnen

Wer seinen Strom- und Heizenergieverbrauch bewerten lassen will, kann sich dazu in der persönlichen Energieberatung der Energieagentur Südwest beraten lassen. Vereinbaren Sie hierzu einen Termin bei Energieberater Jürgen Dilger: 0160 90 35 29 26 oder energiecheck@energieagentur-suedwest.de Alternativ erhalten Sie auch bei unserem Kooperationspartner, der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, eine neutrale Beratung. Unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) erhalten Sie Auskunft zu Ihren Energiefragen.



Aktuelle Corona-Verordnung

Für das Land Baden-Württemberg wurde die bestehende Corona-Verordnung angepasst: Die wesentlichen Neuerungen der „Corona-Verordnung Absonderung“ haben wir in der vorletzten Ausgabe vorgestellt. Die bestehende Corona-Verordnung wurde mit Wirkung zum 30. November 2022 geändert: Die Laufzeit der Verordnung wurde bis 31. Januar 2023 verlängert.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
- aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de

Brandenburg Dorfweihnacht auf dem Dorfplatz

Am Sonntag, den 11. Dezember 2022, also am 3. Advent findet in Brandenburg bei der alten Schule auf dem Dorfplatz eine Dorfweihnacht statt. Ab 16.00 Uhr sind die Dorfbewohner und alle Freunde herzlich eingeladen, sich bei guter Witterung zu treffen und ein paar Stunden miteinander zu verbringen. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt sein, und die Zöglinge der Trachtenkapelle spielen Weihnachtslieder. Bei zweifelhafter Witterung wird an der Anschlagtagel am Gemeindezentrum bekanntgegeben, ob die Veranstaltung stattfindet. Die örtlichen Vereine freuen sich auf viele nette Besucher.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Energiepreispauschale für RentnerInnen in Höhe von 300 Euro kommt automatisch

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Alle Personen, die am 1. Dezember 2022 eine gesetzliche Rente beziehen, erhalten automatisch die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro.

Der Renten-Service der Deutschen Post AG überweist die Energiepreispauschale bis zum 15. Dezember 2022 als gesonderte Einmalzahlung auf das Konto, auf das auch die regelmäßigen Rentenzahlungen erfolgen. Personen, die erstmals Ende Dezember eine Rente bekommen, erhalten die Energiepreispauschale voraussichtlich Anfang 2023. Auch diese Auszahlung erfolgt automatisch.

Gut zu wissen

- Der Anspruch auf die Energiepreispauschale setzt einen Wohnsitz in Deutschland voraus.
- Eheleute erhalten jeweils 300 Euro, sofern beide eine eigene Rente beziehen.
- Es ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird.
- Erhält eine Person mehrere Renten – zum Beispiel eine Altersrente und eine Witwenrente – wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt.

Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die Energiepreispauschale hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche

Maria bekommt Besuch. Von einem Engel.

So lesen wir es im Lukasevangelium, Kapitel 1, Vers 28: „Und der Engel kam zu ihr herein.“

Jemand kommt.

Mensch oder Engel?

Egal.

Jemand kommt von Gott.

Jemand kommt von Gott zu dir.

Will bei dir sein.

Du bist es wert.

Advent.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihre Christine Würzberg



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Samstag, 03.12.22

Schönau:
14.00 Freestyle-Basteln mit Melanie Becker
Bastelraum Gemeindehaus Schönau

Sonntag, 04.12.22

Schönau:
10.15 Gottesdienst zum 2. Advent
mit der Mandelzweigband
mit Musik und Texten aus dem
„Andere Zeiten-Kalender“

Todtnau:
17.00 Fackel-Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Montag, 05.12.22

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro
16.30-18.00 Creative Teen
für Kinder ab 12 Jahren
Bergkirche Schönau

Dienstag, 06.12.22

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 07.12.22

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro
Erreichbar im Pfarramt in Schönau, Tel.: 07673/389

Schönau/Todtnau:
16.15.-17.45 Konfirmandenunterricht
Bergkirche Schönau

Donnerstag, 08.12.22

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Samstag, 10.12.22

Schönau:
10.00-12.00 Probe für das Weihnachtsmusical
Bergkirche Schönau

Sonntag, 11.12.22

Schönau:
10.15 Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer Daniel Völker
vom Oberkirchenrat

Todtnau:
17.00 Gottesdienst
mit Frau Prädikantin Dorothea
Schaupp
(siehe nachfolgende Seite)

Aktuelles

Gottesdienst für verstorbene Kinder



Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Gedenken an verstorbene Kinder mit:

Herrn Pfarrer Löffler und
Frau Pfarrerin Christine Würzberg
Musikalische Begleitung:
Anna-Lena Sonntag und Hans-Dieter Roth

Sonntag, 11. Dezember 2022 – 17.00 Uhr
Bergkirche Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 02.12.22 – Herz-Jesu-Freitag

ab 08.30 Hauskommunion in der SE

- 06.00 **Todtnau:** Frührschicht (im Pfarrheim)
16.00 **Todtnauberg:** Erstbeichte
der Erstkommunionkinder
18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt (F)
anschließend Anbetung
mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
für: Seelenamt Edeltraud Hess;
3. Gedenken Kurt Knauber; Hildegard Bläsi;
Rosa und Hubert Grabara; Jahrtag Hildegard
Kemmler; Siegfried Lais; Jahrtag Maria Rotzinger
und verstorbene Angehörige; für verstorbene
Angehörige der Familie Merten; Rosmarie Eichin;
Hilda und Rudolf Kaiser; Rocco Caputo und
verstorbene Angehörige und Hildegard und
Heinz Geiger
19.00 **Todtnau:** Herz-Jesu-Amt
mit Aussetzung u. stille Anbetung (bis 20.30 Uhr)
mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
für: Seelenamt Hedwig Steinebrunner; 2.
Gedenken Bertold Gutmann und Jahrtag Erna
Gutmann; 3. Gedenken Marianne Kilian
abschließend: sakramentaler Segen

Samstag, 03.12.22 – Hl. Franz Xaver

- 08.30 **Rollsbach:** Hl. Messe
10.30 **Schönau:** Ministrantenprobe
18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse
für: 3. Gedenken Beppo Schneider;
Karl, Helmut und Anita Strohmeier und Peter
Wünsch; Albert und Theresia Brender und
lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 04.12.22 – Zweiter Adventssonntag

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
für: Berta Steiger und verstorbene Angehörige
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
gestaltet vom Familiengottesdienstkreis
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
11.30 **Todtnau:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Andacht mit Frau Bauer

Montag, 05.12.22 – Ökumenisches Hausgebet

- 16.30 **Todtnau:** Weggottesdienst
für die Erstkommunionkinder Todtnau
16.30 **Todtnauberg:** Weggottesdienst
für die Erstkommunionkinder Todtnauberg
17.00 **Schönau:** Rosenkranz
19.30 **SE:** Ökumenisches Hausgebet
(Glockengeläut)

Dienstag, 06.12.22 – Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Walter Knobel und verstorbene Angehörige;
Jahrtag Jürgen Stähle; für die armen Seelen
14.00 **Todtnau:** Adventsfeier Spätsommer
im Pfarrsaal
16.30 **Schönau:** Weggottesdienst
für die Erstkommunionkinder Schönau
17.00 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Todtnau:** Friedensgebet
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
für: Erna Falger und Sohn Karl; Alfred Griner;
Max Geiser, Friedhilde und Franz Ruf und
verstorbene Angehörige; Maria und Franz
Glaisner und verstorbene Angehörige der
Familien Glaisner und Kübler

Mittwoch, 07.12.22 – Hl. Ambrosius

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Tunau:** Hl. Messe
19.00 **Muggenbrunn:** Hl. Messe (F)
für: Familie Schwörer und Wißler und Angehörige

Donnerstag, 08.12.22 – Hochfest Mariä Empfängnis

- 16.30 **Wieden:** Weggottesdienst
für die Erstkommunionkinder Wieden
17.00 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Marienmesse
für: Josef Lais und verstorbene Angehörige;
Hermann und Maria Steiger und Erika Knörr;
Gottlieb Klingele und verstorbene Angehörige;
Jahrtag Bernhard Strohmeier und verstorbene
Angehörige
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Marienmesse (F)
für: Rudi Behringer und Wilhelm Schreiber;
Maria und Anneliese Wißler; Erwin und Gertrud
Neufischer; Julianne Wißler und Geschwister

Freitag, 09.12.22

- 06.00 **Todtnau:** Frührschicht (im Pfarrheim)
18.20 **Schönau:** Rosenkranz für den Frieden
19.00 **Schönau:** Roratemesse bei Kerzenlicht
anschließend Anbetung →

für: gestifteter Jahrtag Frieda Bernauer und Sohn Rainer Bernauer; Seelenamt für Hedwig Ganz; 3. Gedenken Irmgard Hofmann; Annamaria und Walter Lais; Hedwig und Walter Kunz; Jahrtag Gerda Knobel; Theo Wentzler und alle verstorbenen der Familien Wentzler und Böhler; Jahrtag Anna Held; Jahrtag Gerhard Loritz; Hildegard Kemmler und verstorbene der Familien Lais und Held; Wolfgang und Marie Luise Steinebrunner; Rosa und Artur Karle

Samstag, 10.12.22 – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse für: 2. Gedenken Hedwig Steinebrunner; Jahrtag Hubert Hinteregger; Rosmarie Karle und Bernhard Wunderle; Wilhelmina und Agnes Rotzinger und Brüder
- 18.30 **Wieden:** Rorate – Wortgottesfeier gestaltet von Martin Walleser und Team

Sonntag, 11.12.22 – Dritter Adventssonntag – Gaudete

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe für: Rosa und Arnold Reis und verstorbene Angehörige
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)
- 11.30 **Todtnau:** Tauffeier
- 17.00 **Schönau:** evangelische Kirche Ökum. Gottesdienst für verstorbene Kinder
- 18.00 **Todtnau:** Bußandacht (F)

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Kirchenheizung

Beim Heizen unserer Kirchen müssen wir zwei Aspekte berücksichtigen: Infolge der Energiekrise sind wir gehalten Energie zu sparen. Gleichzeitig sollen die Kirchenräume nicht auskühlen, da dann die Kircheneinrichtung – wie zum Beispiel die Orgel – Schaden nimmt oder es zu Schimmelbildung kommen kann; außerdem muss auf die Luftfeuchtigkeit geachtet werden.

Daher wird in unseren Kirchen eine niedrige Grundtemperatur gehalten, und zu den Gottesdiensten wird geheizt.

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den 11. Dezember 2022 das Kind **Giada**
Eltern: Antonella Cacciatore und Giuseppe La Palombara, Todtnau
Herzlichen Glückwunsch den Eltern und den Paten!

Danke

Spenden für die Pfarrkirche Todtnau: 20,00 €, 10,00 €

Kirchenseite

Aufgrund der anstehenden Feiertage und die damit verbundenen Betriebsferien der Druckerei möchten wir Sie bitten, folgenden Abgabetermin zwingend zu beachten: **Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 51, 52 und 1 (25.12.2022-15.01.2023, 3 Wochen!) ist bereits am Mittwoch, 14.12.22!**

Besuch der Ministrantinnen und Ministranten bei Herrn Pfarrer August Schuler

36 Ministrantinnen und Ministranten aller Pfarreien der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental machten sich am Sonntag, den 13. November 2022 gemeinsam auf den Weg nach Lenzkirch im Hochschwarzwald, um Pfarrer August Schuler zu besuchen.

„Wie geht es Pfarrer Schuler?“, „Wie verbringt er seine Zeit?“ – diese Fragen und noch viele mehr konnten nach dem Gottesdienst beim gemeinsamen Pizzaessen gestellt und beantwortet werden.

Pfarrer August Schuler war sichtlich gerührt und zeigte sich erfreut über den Besuch seiner ehemaligen und neuen Ministrantinnen und Ministranten. Er zeigte ihnen „seine Residenz“, wie er seinen neuen Wohnsitz in Kappel nennt und sprach über sein neues Tätigkeitsfeld. Zum Abschied schickte er einen musikalischen Gruß mit seiner Mundharmonika mit auf den Heimweg.

Danke allen, die diesen Ausflug ermöglicht haben. Es war ein schönes Erlebnis, das allen Spaß gemacht hat und die Gemeinschaft untereinander stärkte.



Ministrantinnen und Ministranten der SE Oberes Wiesental in Lenzkirch (Foto: Bernadett Meisel)

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Familiengottesdienst am 2. Advent

Am Sonntag, 4. Dezember 2022, wollen wir unter dem Thema: „..., dass Friede werde unter uns!“ einen Familiengottesdienst feiern. Dazu möchten wir alle Familien, besonders unsere Erstkommunionkinder, am Sonntag, den 4. Dezember 2022 um 10.00 Uhr in die Kirche Mariä Himmelfahrt in Schönau einladen. Musikalisch wird Frau Lederle den Gottesdienst an der Gitarre begleiten.

Weihnachtskarte

Auch in diesem Jahr wird am Schriftenstand wieder eine Weihnachtskarte angeboten. Die Doppelkarte zeigt diesmal das Weihnachtsfenster im Chorraum der Pfarrkirche in Schönau und auf der Rückseite eine heimische Schneelandschaft. Sie kann zum Preis von 1,00 € erworben werden.

Treffen der Ministranten

Am Samstag, den 3. Dezember 2022 treffen sich die Ministranten mit dem Pfarrer um 10.30 Uhr zum Üben der verschiedenen Dienste in der Pfarrkirche. Danach sind alle zu einem einfachen Mittagessen in den Pfarrsaal eingeladen. Diese Einladung ist auch ein Zeichen des Dankes für den zuverlässigen Dienst an den Sonn- und Werktagen, bei Taufen, Hochzeiten und anderen Gottesdiensten.

Ministrantenplan:

Fr. 02.12.22: Anika, Anna W., Lena, Lara G.
So. 04.12.22: Gruppe A
Fr. 09.12.22: Moritz, Ariane, Bennet, Tialda, Yves
So. 11.12.22: Gruppe B

Die Ministranten hatten beim Lichterfest am vergangenen Samstag einen Stand mit Punsch und Suppe usw. Sie bedanken sich bei den erwachsenen Helferinnen und bei der Bevölkerung für den regen Besuch. Der Erlös wird für die nächste Romwallfahrt aufgehoben.

Kirchenchor Schönau:

Fr. 02.12.22: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
Fr. 09.12.22: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

Do. 08.12.22: Lukas, Leon
Sa. 10.12.22: Gruppe 2

Roratefeier

Worauf es ankommt – wenn er kommt

Samstag, 10.12.2022, 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
Allerheiligen, Wieden



„Ich hab' noch gar keine Weihnachtsstimmung ...“

Geht es dir auch so? Dann komm am 3. Adventssamstag zur Roratefeier. In der stimmungsvoll mit Kerzen beleuchteten Kirche wollen wir mit ansprechenden, zeitgemäßen Texten und schönen

Liedern zur Ruhe kommen und uns fragen: Worauf kommt es eigentlich an?

Kerzen stehen vor der Kirche zum Kauf bereit.

Im Anschluss bieten die Wiedener Ministranten Plätzchen, Glühwein und Punsch an – da kommt Weihnachtsstimmung auf! Wir freuen uns auf euch!
Wortgottesdienst-Team und Singkreis Wieden



St. Johannes Baptist Todtnau

Weihnachtskarte

Auch in diesem Jahr wird am Schriftenstand wieder eine Weihnachtskarte angeboten. Die Doppelkarte zeigt diesmal die Weihnachtsskrippe der Pfarrkirche St. Johannes und auf der Rückseite eine heimische Schneelandschaft. Sie kann zum Preis von 1,00 € erworben werden.

Ministrantenplan:

Fr. 02.12.22 nach Einteilung
So. 04.12.22: Mia, Julian, Simon, Sophie, Zoe, Carolin
Sa. 10.12.22: Manuel, Hanna, Emilie, Emilia, Ben, Lukas

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

Das Pfarrbüro Todtnau ist in der Zeit vom 14. Bis 16. Dezember 2022 wegen Urlaub und Fortbildung nicht besetzt. In dringen Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Schönau, Tel.-Nr. 07673-267.

Italienische Gemeinde – Beichte und Hl. Messe

Termin: Montag, 12.12.2022 – 18.00 Uhr
Ort: Kirche Todtnau



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

Sa. 03.12.22: Jara, Josefine, Adam, Lea
So. 11.12.22: Karlotta, Kim, Niklas

Projektchor Todtnauberg

Um die Christmette in Todtnauberg am 24. Dezember 2022 um 22.00 Uhr musikalisch zu bereichern, haben sich Sänger des Männerchors Todtnauberg/Aftersteg, Dirigent Arne Marterer sowie singfreudige Frauen und Männer gefunden, die gemeinsam für diesen Anlass einen Projektchor bilden. Weitere Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Die Proben unter Leitung von Arne Marterer finden statt am Donnerstag 8.12., 15.12. und 22.12.22 jeweils um 20.00 Uhr im Kurhaus Todtnauberg (Konferenzraum).

Herzliche Einladung

zum unterhaltsamen Adventsnachmittag am Sonntag, 11. Dezember 2022 um 14.30 Uhr

Die Kinder- & Jugendtrachtengruppe lädt alle Familien und Senioren am 3. Advent recht herzlich in den St. Jakobus Saal in Todtnauberg ein. Bei selbstgemachten Kuchen, Kaffee und sonstigen Getränken wird ein unterhaltsames Programm geboten. Der Eintritt ist frei. Gerne bieten wir für die Todtnauberger Senioren einen Abholdienst an, bitte meldet euch bei Hansgeorg Bergmann bis zum Freitag, 09.12.22 unter der Rufnummer: 0172-2707784.

Abgabetermin Kirchenseite 2022

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 50 (18.12.-25.12.22) ist am **Donnerstag, 08.12.22** schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental



Todtnauer Nachrichten



Erinnern wir uns noch an den wunderschönen Werbeslogan „Wir sind alle ein bisschen Bluna!“ Und jeder wusste, was gemeint war. Heute bei unserer Fußballweltmeisterschaft könnte der Spruch umbenannt werden in „Wir sind alle ein bisschen Katar!“ Einerseits Freude, andererseits Empörung. Was soll ich sagen? Soll ich überhaupt etwas sagen? Das geht bestimmt jedem von uns durch den Kopf. Und so ist es in manch anderen Situationen auch. Wir finden nicht alles gut und denken, dass wir dazu etwas sagen sollten. Stattdessen ducken wir uns weg.

Sicher, es bedarf Mut und Klugheit, das Richtige zu tun und zu sagen, wenn Menschen ohne gesellschaftliche Lobby ausgegrenzt werden. Katar sollte uns selbst ermutigen, niemanden mehr sozusagen „gescannt“ und sortiert in eine Schublade zu stecken. Die Erfahrungen der Geschichte und auch unseres Alters sollten uns gelehrt haben, dass „Anders-

sein“ zum Menschsein dazugehört. Aus unserem Umfeld können wir voll Freude berichten, dass unsere Gastgeber und der Mittagstisch zusammengehören und die verlässliche Grundlage für eine wohlthuende Nähe bilden. Es gibt kein „Schubladendenken“. So wird pure Freude erfahrbar und das Leben ein bisschen „Bluna“.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Rastetter vom Restaurant „Haus Tannenberg“ auf dem Todtnaenberg für den wunderschönen Mittagstisch. Bei ausgezeichnetem Essen und einer wohlthuenden Atmosphäre konnten wir alles, was uns geboten wurde, sehr dankbar genießen. So freuen wir uns jede Woche auf unseren Mittagstisch. Nächste Woche sind wir am

Anmeldungen bei: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Gertrud Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel.1202) oder Sophia Bauer Tel. 468. Alle sind willkommen!



**Mittwoch, den 7. Dez. 2022
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Brandenburg**

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Und Maria sagte: „Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich über Gott, meinen Retter; Lukas 1.46-47

**Sonntag, 4. Dezember 2022
16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel**

**Montag, 5. Dezember 2022
15.30 Uhr Bibelstunde auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel
Alle sind herzlich willkommen!**

*Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760*

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 2. Dezember 2022 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/7844. Die geltenden Corona-Regeln sind zu beachten.

DRK Ortsverein Todtnau Erste-Hilfe-Kurs in Todtnau

In Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Lörrach bietet der DRK Ortsverein Todtnau einen Kurs in Erster Hilfe an. Termin:

**Samstag, 17. Dezember 2022
8.00 Uhr - 16.00 Uhr**

Der Kurs findet im „Haus des Gastes“ in Todtnau statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Dieser Kurs wird von der Führerscheinstelle und von der Berufsgenossenschaft für betriebliche Ersthelfer anerkannt.

Eine verbindliche Anmeldung ist über den Kreisverband möglich: www.drk-loerrach.de/angebote/kursangebote

Einen Erste-Hilfe-Kurs sollte man zur Festigung und zur Auffrischung der schon erworbenen Kenntnisse alle zwei Jahre wiederholen.

n43
Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAGS
GOTTESDIENST**

TODTNAU
10:00 UHR

**Aktuelles Thema:
Pura Vida**

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

Komm so wie du bist!



www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten



SPÄTSOMMER
regional
dynamisch
aktiv

Spätsommer informiert Adventsnachmittag & Weihnachtsmarkt in Konstanz

Adventsnachmittag

Alle SeniorInnen und „Jung“-SeniorInnen sind herzlichst eingeladen zur Adventsfeier im kath. Pfarrsaal in Todtnau am

Dienstag, 6. Dezember 2022
Beginn: 14.00 Uhr

Freuen wir uns auf einen gemütlichen Nachmittag. Bei einer besinnlichen Meditation können wir zur Ruhe kommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch der Nikolaus wird uns besuchen!

Weihnachtsmarkt in Konstanz

„Besondere Genussmomente, duftende Leckereien, regionale Spezialitäten wie Dünnele, Baumstriezel oder Win-

zerglühwein und zahlreiche Geschenkideen zaubern ein Fest für alle Sinne auf Konschtanzer Art. Der berühmte Weihnachtsmarkt mit seinen individuellen Ständen begrüßt auf der Marktstätte, am Hafen und durch den geschmückten Stadtgarten die BesucherInnen direkt am Bodenseeufer.“ So ist es zu lesen in der Beschreibung des Weihnachtsmarktes in Konstanz.

Das SPÄTSOMMER-Team lädt zu diesem vorweihnachtlichen Erlebnis ein am

Dienstag, 13. Dezember 2022

Abfahrt ist um 13.30 Uhr beim Reisedienst Franz-Heizmann in Todtnau. **Anmeldung** bitte beim Reisebüro Heizmann in Zell, Tel. 07625/9292-0.

Büchertauschbörse immer montags

Jeden Montag hat die Büchertauschbörse im Bürogebäude Wisslerbürsten von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband Todtnau/Schönau Einladung zur Adventsfeier

Der VDK Ortsverband Todtnau-Schönau lädt seine Mitglieder zu einer Adventsfeier ein am

Freitag, 16. Dezember 2022 um 15.00 Uhr im Hotel Sonne Todtnau

Lieder, Texte und Kerzenschein bei guter Bewirtung sorgen für eine gemütliche und vorweihnachtliche Atmosphäre. **Anmeldungen** können bis zum **11. Dezember 2022** bei Kosmas Kammermeister, Tel. 07671-992359 (Todtnau) und bei Marion Beißert (Schönau), Tel. 07673-8882979 erfolgen.

SPD Todtnau

SPD-Kreisvorstand tagte in Todtnauberg – Ortbegehung mit Gesprächsrunde

Vergangenen Montag tagte der Lörracher SPD-Kreisvorstand in Todtnauberg und kam bei einer gemeinsamen Ortsbegehung mit der SPD-Stadtratsfraktion mit VertreterInnen des Ortsteils ins Gespräch.

Nach einem kurzen Besuch der Baustelle der Hängebrücke an den Todtnauer Wasserfällen führte Irene Duinbreuer vom Schwimmbadförderverein durch das Todtnauberger Freibad, seines Zeichens das höchste Schwimmbad Deutschlands. Sie präsentierte stolz die Leistung der vielen ehrenamtlichen HelferInnen der letzten Jahre, beispielsweise die durch SchülerInnen der Gewerbeschule Schopfheim renovierte Damenumkleide, zeigte aber in der späteren Gesprächsrunde auch die Herausforderungen des ehrenamtlichen Betriebs des Schwimmbads auf. So gibt es hohe Voraussetzungen, die alle ehrenamtlichen Bademeister erfüllen müssten oder sich ändernde Bauvorschriften bei Bädern. Insgesamt sei man aber momentan vor allem froh, nach zwei coronabedingt sehr schwierigen Saisons einen guten Sommer gehabt zu haben. Allein in die-

sem Jahr hätten rund 50 Kinder dort das Schwimmen gelernt. Um dies auch weiterhin zu ermöglichen, bedürfe es aber dauerhafter Landeszuschüsse. Eine Forderung, die auch Landtagsabgeordneter Jonas Hoffmann mit Nachdruck unterstützte. Christian Heinrich dankte als SPD-Jugendbeauftragte Irene Duinbreuer stellvertretend für alle UnterstützerInnen des Schwimmbads für deren Einsatz um den Erwerb der Schwimmfähigkeit von Kindern.

Florian Meon stellte die Situation der örtlichen Bergwacht als deren Vorsitzender dar, die er auf einem guten Weg sehe. Die Mitgliederzahlen seien konstant, und das wichtigste Projekt sei aktuell ein Erweiterungsbau zur Unterbringung eines neuen Mannschaftstransportwagens. Er stellte die inzwischen bessere Finanzierung durch Landesmittel dar, gab aber mit, dass die steigende Inflation die Bergwacht vor neue Herausforderungen stelle. Insbesondere sei es aufgrund des PatientInnenwohls kaum möglich, Heizkosten in den Versorgungsräumen einzusparen. Jonas Hoffmann betonte, dass die Relevanz einer guten finanziellen

Ausstattung der Bergwacht über Fraktionsgrenzen hinweg anerkannt und die Finanzierung auch inflationsbereinigt im nächsten Haushalt gesichert sei. Beim Besuch der Baustelle eines der beiden inzwischen überregional bekannten „Vogelnester“ erläuterte Ortsvorsteherin Franziska Brünner die Schwierigkeiten, mit denen sowohl Ehrenamtliche als auch Verwaltung manchmal zu kämpfen hätten: bürokratische Hürden und Personalmangel. Alle Anwesenden drückten dem Verein „L(i)ebenswertes Todtnauberg e. V.“ die Daumen, dass eine Eröffnung der Nester in nächster Zeit unkompliziert erfolgen könne und bekundeten ihren Respekt vor der Leistung des Vereins für die BürgerInnen und BesucherInnen Todtnaubergs. „Todtnauberg kann stolz auf das vielfältige bürgerliche Engagement vor Ort sein“, fasste SPD-Kreisvorsitzender Sven Widlarz zusammen, „meiner Meinung nach hat das Vorbildfunktion für die ganze Region.“

KREISVERBAND
LÖRRACH

SPD



Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich) von 8.00 – 18.00 Uhr

WALDKRAFT GmbH
 Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
 zusätzlicher Verkaufsstand im
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
 79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werksverkauf
Todtnau-Brandenburg
Passstraße 25

Verkaufsstand jederzeit zugänglich
 Infos unter: www.keller-buersten.de
 E-Mail: info@keller-buersten.de und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Glasbläserei Todtnauberg
Donnerstag + Freitag + Samstag
15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
 nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen.

Wir sind für Sie da!
Öffnungszeiten im November

Tourist-Information Todtnau
Montag bis Freitag
9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg
Montag, Mittwoch, Freitag
9.00 – 12.00 Uhr

Wir sind auch gerne telefo-
nisch für Sie da unter
Tel. +49 (0) 7652 1206 8520

Ihr Team der Hochschwarz-
wald Tourismus GmbH
Bergwelt Todtnau

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung

Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau
 Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
 renz Wunderle erzählt die Geschichte
 der Todtnauer Bürstenindustrie und die
 Entwicklung von der Manufaktur zur
 Industrie von 1770 bis heute.

Und erfahren Sie nach dem Besuch im
 Bürstenmuseum etwas über den gebür-
 tigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler
 und seine Erfindung der Dauerwelle.

Gruppenführungen sind auch außerhalb
 der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
 bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
 Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Täglich – Bergladen Todtnauberg
 Kurhausstr. 11

Saisonabhängiger Straßenverkauf ausge-
 suchter regionaler Produkte in Selbstbe-
 dienung und mit Vertrauenskasse

Für unsere kleinen Besucher

Täglich 9.00 – 17.00Uhr
Stadtrally durch Todtnau

Holt euch in der Tourist-Info eu-
 ren Flyer für die Stadtrally ab
 und geht auf Tour

E-Carsharing

Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unse-
 re Gäste, sondern auch für Einheimische
 ein tolles Angebot! Informieren Sie sich
 bei uns in den Tourist-Informationen
 der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
 Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
 E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahlreichen
 Informationen zur Region auch (hoch-)
 schwarzwaldtypische Geschenke und
 (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hoch-
 interessanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges
 Angebot!

Service für unsere Gastgeber – Hängen Sie Veranstaltungen aus!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
 für Veranstaltungen zum Aushang zur
 Verfügung.



Wäldertag auf dem Weihnachtsmarkt in der Ravensaschlucht

Der Weihnachtsmarkt in der Ravens-
 aschlucht öffnet exklusiv für alle Hoch-
 schwarzwälderInnen am **Donnerstag,**
den 8. Dezember 2022 von 17.00 –
21.00 Uhr zu einem reduzierten Ein-
 tritt von 4,00 € pro Person. Glühwii, rote

Wurst oder regionales Handwerk ver-
 setzen euch garantiert in Weihnachts-
 stimmung. Genießt einen Abend ohne

Trubel! Infos & Tickets:
hochschwarzwald.de/waeldertag



QR-Code Wäldertag



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 11. Dez. 2022

Samstag, 03.12.2022

13.00 – 20.00 Uhr

Todtnau-Präg – Gemeindehaus
Weihnachtsmarkt mit Lagerfeuer und Winterbar im Gletscherkessel Präg
 Weihnachtlich dekorierte Stände, knisterndes Lagerfeuer, glühweinwarme Hände und Weihnachtslieder in klarer Winterluft – herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt beim Gemeindehaus im Gletscherkessel Präg.

Donnerstag, 08.12.2022

19.00 – 20.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Romantische Laternenwanderung
 Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Gemeinsam treffen wir uns am Kurhaus Todtnauberg und wandern anschließend durch den Ort. Dabei erfahren wir unterwegs viele spannende Schwarzwald-Geschichten. Strecke: 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei
 Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder totdnau@hochschwarzwald.de

Samstag, 10.12.2022

20.00 Uhr

Todtnau – Silberberghalle
Jahreskonzert der Stadtmusik Todtnau
 Das diesjährige Konzert steht unter dem Motto: „Film ab“ – Highlights aus Film und Musical. Hierzu hat der Dirigent Thomas Hierholzer verschiedene Stücke ausgewählt und mit der Stadtmusik über mehrere Wochen in zahlreichen Proben intensiv einstudiert. Lassen Sie sich entführen in die Welt der Filmmusik und genießen Sie einen wunderschönen Abend in der Silberberghalle in Todtnau.

Samstag, 10.12.2022

14.00 – 18.00 Uhr

+ **Sonntag, 11.12.2022**

11.00 – 17.00 Uhr

Todtnau-Geschwend
Gasthof „dasröfle“ – Zweitägiger Weihnachtsmarkt in der Scheune von „dasröfle“. Weihnachten ist keine Jahreszeit, sondern ein Gefühl. Lassen Sie sich von der märchenhaften Atmosphäre am ersten Tag des Weihnachtsmarktes in der urig heimeligen Scheune beim historischen Gasthaus „dasröfle“ verzaubern.

Sonntag, 11.12.2022

14.30 – 18.00 Uhr

Todtnau-Notschrei – Passhöhe
Winterspaziergang mit geselligem Fondueplausch – Gemeinsam treffen wir uns zu einem gemütlichen Winterspaziergang vor dem Waldhotel am Notschreipass. Anschließend wandern wir durch verträumte Winterwälder. Mitten im Wald halten wir einen kurzen Moment inne und genießen die winterliche Stille des Waldes. Vielleicht entdecken wir unterwegs noch die ein oder andere Tierspur? Pünktlich vor der Dämmerung kehren wir zurück zum Ausgangspunkt. Zum Abschluss kehren wir zu einem geselligen Fondue-Abend im Waldhotel am Notschreipass ein. Strecke: 5,5 km, Höhenmeter: 140 Hm, Gehzeit: 90 Minuten, Kostenbeitrag: 25,00 € (inkl. Käsefondue, Getränke zum Selbstkostenpreis)
 Anmeldung erforderlich bis zum vorangegangenen Werktag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder totdnau@hochschwarzwald.de

Rückblick auf die Literatortage „Lesen auf dem Berg“ 2022

Bereits zum zweiten Mal richtete die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau die Literatortage in Todtnauberg aus. Drei Tage wurde Todtnauberg zum literarischen Zentrum des Hochschwarzwalds. Namhafte Autoren sind sehr gern der Einladung auf den Berg gefolgt und haben ihre aktuellen Werke vorgestellt. Die bewährte Moderation sowie die Zusammenstellung des Programms erfolgte mit Gerwig Epkes. Zahlreiche Zuhörer aus Nah und Fern haben die Literatortage besucht. Davon haben die Übernachtungsbetriebe vor Ort profitiert, da die Gäste mindestens

zwei Nächte in einer seasonschwachen Zeit geblieben sind. Von den Medien wurde die Veranstaltung sehr gut aufgenommen – mit Reichweiten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Auch einige Nachberichte wurden verfasst. Die Rückmeldungen der Besucher waren durchgängig positiv. Gelobt wurden das wunderschön gestaltete Ambiente und die Details wie selbstentworfenen Tischdekoration, Überraschungen im Thekenbereich im Kurhaus Todtnauberg und die Organisation der Veranstaltungen.

Wir möchten uns sehr herzlich bei den Unterstützern der Veranstaltung bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich, so eine qualitativ hochwertige Veranstaltung zu organisieren. Wir würden uns freuen, diese Veranstaltung auch zukünftig durchzuführen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn sie auch gut besucht wird.

Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Ausbildung bei der Hochschwarzwald Tourismus GmbH (ab 1. September 2023)

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, eine der führenden Tourismus-Destinationen in Deutschland (rund 100 Mitarbeiter, 4 Millionen Übernachtungen, 5,5 Millionen Tagestouristen) bietet ab September 2023 Ausbildungsplätze zum Tourismuskaufmann (m/w/d) in

Kooperation mit der Robert-Gerwig-Schule in Singen an. Weitere Informationen findest du unter www.hochschwarzwald.de/jobs
 Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Räum- und Streupflicht – Streupflicht-Satzung

Zur bevorstehenden Winterzeit möchten wir nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Es gelten die nachfolgenden Regelungen in der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung):

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Den Straßenanliegern obliegt es innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

(2) Für Grundstücke der Stadt, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei städtischen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz).

(3) Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

§ 2 Verpflichtete

(1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

(2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 01 Metern.

(3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u. ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.

(4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.

(5) Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

(6) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücken.

(7) Entsprechende Flächen von Fußgängerbereichen sind an deren Rande liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz,

Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

(2) Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen.

(3) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5 Umfang des Schneeräumens

(1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sind in der Regel mindestens auf 1 (einen) Meter Breite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 (einem) Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst ►

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Räum- und Streupflicht – Streupflicht-Satzung

gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.

(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

(3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.

(4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach

diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere

1. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,

2. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den

Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt, 3. bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 2,50 € und höchstens 500 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 250 € geahndet werden.

Bürgermeisteramt:

Wießner, Bürgermeister

Bundesweiter Warntag am 8. Dezember 2022

Stresstest für Warninfrastruktur und Stärkung des Selbstschutzes/Test-SMS wird an Handys verschickt

Am **Donnerstag, den 8. Dezember 2022** werden im Landkreis Lörrach **ab 11.00 Uhr Sirenen** heulen. Anlass ist der bundesweite Warntag, an dem Städte und Gemeinden die Möglichkeit haben, ihre Warninfrastruktur, zu der auch Lautsprecherwagen und Sirenen zählen, einem Stresstest zu unterziehen. Parallel dazu wird die Nationale Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe eine zentrale Probewarnung in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren, wie Rundfunkanstalten und Medienunternehmen versenden, kombiniert mit einer Meldung über die Warn-App NINA.

Erdbeben, Bombenfunde, Überflutungen oder nukleare Gefahrenlagen – Beispiele für Fälle, in denen es äußerst wichtig ist, möglichst frühzeitig und schnell eine größtmögliche Anzahl der Bevölkerung zu erreichen. Der bundesweite Warntag verfolgt daher zum einen das Ziel, die Menschen in Deutschland für Warnungen zu sensibilisieren. Je

vertrauter die Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema sind, desto konkreter kann im Ernstfall reagiert werden. **Nur wer eine Warnmeldung versteht und richtig einordnen kann, kann sich richtig verhalten und sich und andere bestmöglich schützen.** Zum anderen werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht.

Bei Sirenen wird ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton als Signal für eine Warnung verwendet, zur Entwarnung ertönt ein einminütiger Dauerton. Im Ernstfall sollte sich die Bevölkerung beim Signal Warnung in geschlossene Räume begeben, Fenster und Türen schließen, die Klimaanlage ausschalten sowie Radio und Fernsehen einschalten.



Start der Testphase von Cell Broadcast – ein neuer Warnkanal im Warnmix

Am 8. Dezember soll auch erstmals eine Testwarnmeldung des Cell Broadcast-Dienstes an empfangsbereite Mobilfunkendgeräte, wie Smartphones und konventionelle Handys, versendet werden. Cell Broadcast ist ein anonymes Verfahren, um Warnmeldungen an alle in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes befindlichen Mobilfunkendgeräten zu versenden. Der neue Warnkanal soll am 23. Februar 2023 für die warnenden Stellen im Modularen Warnsystem freigeschaltet werden.

Hinweis: Um die Testmeldung des Cell Broadcast-Dienstes zu erhalten, muss gegebenenfalls ein Handy-Update durchgeführt und die Funktion Cell Broadcast – Test Warnung aktiviert werden. Die Netzbetreiber informieren hierzu vorab per SMS.

Weitere Informationen zum Bundeswarntag unter www.warnung-der-bevoelkerung.de und zum Cell Broadcast unter www.bbk.bund.de

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart



Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der **01.01.2023**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde**
- Schweine**
- Schafe**
- Hühner**
- Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de



Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Neues im Bereich Ausbildung bei ZAHORANSKY!

Seit diesem Jahr bietet die ZAHORANSKY AG den neuen Ausbildungsberuf „Mechatroniker als Servicetechniker im Bereich Maschinen- und Anlagenbau“ an. Die Ausbildung findet dual statt, man besucht die Berufsschule in Schopfheim, um den theoretischen Teil zu erlernen und absolviert den praktischen Teil im Unternehmen (im Foto ein Auszubildender im Bereich Mechatronik). Während der Ausbildung haben die Auszubildenden die Möglichkeit, zu den internationalen Stützpunkten der ZAHORANSKY-Gruppe zu reisen. In

vicearbeiten durchgeführt, all dies erlebt man intensiv während und nach der Ausbildung. Also die perfekte Ausbildung für alle, die Technik mögen, die Welt entdecken wollen und dabei auch noch gut bezahlt werden wollen! Außerdem bildet ZAHORANSKY seit einigen Jahren erfolgreich Fachinformatiker aus und hat damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Der IT-Bereich hat sich in letzter Zeit sehr schnell entwickelt, da die Digitalisierung, sowohl bei internen Prozessen als auch bei den Produkten (Maschinen und Dienst-

an der Digitalisierung mitzuarbeiten, strukturierte Lösungen zu erarbeiten und sich neuen Herausforderungen zu stellen, wird ein sehr interessantes und zukunftssicheres Umfeld vorfindet. Die Ausbildung zum Fachinformatiker ist eine duale Berufsausbildung, die teilweise im Unternehmen und tageweise in der Berufsschule in Lörrach oder in Freiburg stattfindet.

Mit der zunehmenden Digitalisierung in allen Bereichen unseres Unternehmens wird es zukünftig viele neue Aufgaben für den Bereich Informatik geben: Digitalisierung, Programmierung von kommerziellen und technischen Systemen, Software-Engineering, Internet of Things und Netzwerke.

Inzwischen bietet ZAHORANSKY die Ausbildungsberufe Fachinformatiker Systemintegration, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung und den DHBW Studiengang Informatik mit den Schwerpunkten IT-Security / IT-Operations, IoT / hardwarenahe Programmierung und Software-Engineering an.

Die hohe Qualität der Ausbildung bei ZAHORANSKY wurde dieses Jahr bestätigt durch den Preis der IHK, den Philipp Wassmer zum Abschluss seiner Ausbildung zum Fachinformatiker erhalten hat. Heute verstärkt er unser Team der Anwendungsentwicklung.

(Artikel geschrieben von Tamara Brehm, kaufmännische Auszubildende im zweiten Lehrjahr)

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org



Seminaren, sowie Englisch- und Spanischkursen bereitet ZAHORANSKY die Azubis auf die Arbeit nach der Ausbildung bestens vor. Bei Kunden rund um den Globus werden Maschinen in Betrieb genommen, repariert oder Ser-

leistungen), immer mehr Informatikkenntnisse erfordert. Entsprechend bietet diese Ausbildung sehr gute Chancen bei ZAHORANSKY und in der heutigen Arbeitswelt – und noch mehr in der zukünftigen. Wer als Azubi Spaß daran hat,

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
 Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13 e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
 Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden (07623) 75 08 99, E-Mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
 Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
 Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Todtnauer Nachrichten

Ehrungen für langjährige Mitarbeiter im Familotel Engel

Beim Betriebsausflug am 21. November 2022 durfte Alfred Boch gleich sechs langjährige Mitarbeiter für insgesamt 95 Jahre ehren.

Für jeweils **10 Jahre** wurden Ina Schneider und Sylvia Schneider geehrt. Ina Schneider begann ihre Laufbahn im Housekeeping und ist mittlerweile im Team der Kinderbetreuung angekommen. Hier ist sie nicht mehr wegzudenken, ganz besonders engagiert ist sie im Wasser, die angebotenen Schwimmkurse sind ihr Steckenpferd. Sylvia Schneider kümmert sich um die Buchhaltung, ein sehr sensibles Thema, was Alfred Boch in ihren Händen aber sehr gut aufgehoben sieht – er schätzt die unkomplizierte Zusammenarbeit mit ihr sehr. Die vielen Änderungen, welche es in den letzten Jahren gab, ist sie ohne mit der Wimper zu zucken mitgegangen und hat sie perfekt umgesetzt.

Für jeweils **15 Jahre** wurden Bettina Brotschi und Christian Harweck geehrt. Bettina Brotschi sorgt im Housekeeping dafür, dass die Gäste ein sauberes Urlaubszuhause vorfinden, außerdem zaubert sie mit ihrem trockenen Humor und ihren Witzen bei den Kollegen ein Lächeln auf die Lippen. Christian Harweck, kümmert sich mit Leib und Seele als stellvertretender Restaurantleiter um das Wohl der Gäste. Als Ausbilder ist er bei den Auszubildenden sehr beliebt, was sicherlich seiner Loyalität geschuldet ist. Auch bei unseren Gästen und insbesondere den Gastkindern ist er sehr beliebt.

Für ganze **20 Jahre** wurde Sylvia Schwan geehrt. Sylvia Schwan ist in der Küche die rechte Hand vom Chef, die Gäste lieben ihre Kochkünste, man merkt ganz klar, dass hier ihr Herz schlägt. Doch nicht allein dafür, sondern auch für unsere Auszubildenden. Sie setzt sich stark

für die Azubis ein und sorgt mit ihrem ausgeprägten Teamgeist für gute Stimmung.

Zu guter Letzt durfte Alfred Boch seine Schwester Heidi Vienenkötter für **25 Jahre** Mitarbeit im Engel ehren. Heidi Vienenkötter hatte, als es um das Thema Ausbildung ging, kein Interesse an einem typischen Beruf im Gastgewerbe, sie entschied sich für eine Ausbildung als staatlich anerkannte Masseurin, Fußpflegerin und medizinische Bademeisterin. Das kam dem Hotel sehr zugute, denn was im Kleinen anfang, wird heute sehr

gut von den Gästen angenommen. Während sie allein im Engel startete, hat sie mittlerweile drei Helferinnen in ihrem Massageteam. Alfred Boch schätzt insbesondere ihre vorbildliche fachliche Kompetenz, was auch von den Gästen sehr oft geäußert wird.

Es ist lange nicht mehr selbstverständlich in einem Hotelbetrieb langjährige, zuverlässige und kompetente Mitarbeiter zu haben, das weiß Alfred Boch sehr zu schätzen und bedankt sich nochmals herzlich bei all seinen Mitarbeitern.



V.l.n.r.: Heidi Vienenkötter, Silke Boch-Textor, Bettina Brotschi, Sylvia Schneider, Sylvia Schwan, Ina Schneider, Alfred Boch, Christian Harweck

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!

Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!



TTV Schönau/Todtnau e. V. Spielergebnisse vom Wochenende

Spielergebnisse vom 26. November 2022

Herren – Bezirksklasse

TTC Schopfheim/Fahrnau II – TTV Schönau-Todtnau 9:4

Bei der Auswärtsniederlage in Schopfheim machten die Punkte für den TTV Schönau-Todtnau:

- A. Lonardoni 2 Punkte
- A. Alipliotis 1 Punkt
- J. Böhler 1 Punkt

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

Spielvorschau

Samstag, 3. Dez. 2022, 18.00 Uhr

Herren: TTV Schönau-Todtnau – SV St. Blasien in der Turnhalle TV Todtnau

Samstag, 3. Dez. 2022, 18.00 Uhr

Herren II: TTC Schopfheim/Fahrnau III – TTV Schönau-Todtnau II, Vicemooshalle Schopfheim

Die Mannschaften würden sich über eine große Zahl von Zuschauern sehr freuen!

Trainingszeiten Erwachsene

Dienstag, 20.00 Uhr
neue Sporthalle Schönau
Donnerstag, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau
Dazu sind auch alle Interessierte und Tischtennisbegeisterte herzlich eingeladen.



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 03.12.2022	13:40 Uhr	SG Waldkirch/Denzlingen 2	B-Jugend männlich	Kastelberghalle, Waldkirch
Sa., 03.12.2022	14:00 Uhr	D-Jugend weiblich	HSG Freiburg	Silberberghalle
Sa., 03.12.2022	15:15 Uhr	D-Jugend männlich	HC Karsau	Silberberghalle
Sa., 03.12.2022	16:30 Uhr	C-Jugend männlich	HSG/SFE Freiburg	Silberberghalle
Sa., 03.12.2022	18:00 Uhr	Herren II	Regio-Hummeln	Silberberghalle
Sa., 03.12.2022	18:00 Uhr	SF Eintr. Freiburg	Herren I	Wentzingerhalle
So., 04.12.2022	10:00 Uhr	TV Brombach	E-Jugend	Lörrach-Brombach/neue Sporthalle
So., 04.12.2022	10:45 Uhr	TV Brombach 2	E-Jugend	Lörrach-Brombach/neue Sporthalle



Herren I

Mannschaft meldet sich mit klarem Sieg zurück

Herren I – Freiburger TS 1844
30:13 (15:9)

Zum siebten Spiel der Saison 2022/23 empfangen die Bezirksklasse-Herren des TV Todtnau die Freiburger TS 1844. Die Männer vom TVT wollten sich von ihrer besseren Seite zeigen, als noch bei der unnötigen Niederlage in der Vorwoche gegen die SG ESV/TSVTG Freiburg mit 23:20.

Von Anfang an war klar, dass diese Partie keine leichte werden würde. Nur durch eine geschlossene Teamleistung mit Biss und Willen würde man auf die Erfolgsspur zurückkehren. Entsprechend motiviert startete die Hodapp-Sieben in das Spiel. Die Abwehr stand sehr gut, und auch Simon Sorke im Tor der Grün-Weißen konnte sich einige Male auszeichnen. Mithilfe der Ballgewinne in der Abwehr, konnte man durch ein schnelles Umschaltspiel einfache Tore erzielen. Dementsprechend führte man zum Pausentee bereits mit 6 Toren Vorsprung (15:9).

Durch das Tempospiel seitens der Todtnauer hatte man den Gegner schon in Hälfte 1 an seine konditionelle Grenze

gebracht. In den ersten Minuten nach der Pause erhöhten die Männer aus dem Oberen Wiesental vorentscheidend auf 24:9 (42. Spielminute). Die Abwehr inklusive Schlussmann Max „The Wall“ Eckert hat in Halbzeit 2 ganze 19 Minuten kein Tor zugelassen. Diesen Vorsprung brachten die Grün-Weißen durch ein kluges Umschaltspiel letztendlich souverän über die Zeit und konnten somit den dritten Heimspielsieg der Saison deutlich mit 30:13 für sich entscheiden. Hätte man auch im Positionsspiel, die Auslösehandlungen und das Kreisläuferspiel konsequenter zu Ende gespielt, hätte der Sieg auch noch durchaus höher ausfallen können.

Aus diesem eindeutigen Erfolg können die Todtnauer Handballer viel Selbstvertrauen für das kommende Auswärtsspiel gegen die SF Eintracht Freiburg am morgigen Samstag, den 3. Dezember 2022 um 18.00 Uhr mitnehmen. Nun heißt es, eine gute und konzentrierte Trainingswoche zu absolvieren, um am kommenden Samstag da anzuknüpfen, wo die Männer von Felix Hodapp am Wochenende aufgehört haben.

Handball – weitere Ergebnisse

TV Brombach II – D-Jugend männl.
22:17

D-Jugend weibl. – HG Müllheim/Neu.
8:12

Damen – TuS Ottenheim 21:38

Einladung zur Jugendweihnachtsfeier

Die Weihnachtszeit naht mit großen Schritten, und die Handballabteilung des TV Todtnau möchten mit all ihren JugendspielerInnen ein paar besinnliche Stunden verbringen. Deshalb laden wir euch ein zur diesjährigen Jugendweihnachtsfeier der Todtnauer NachwuchshandballerInnen in der kleinen Turnhalle in Todtnau am **Freitag, den 9. Dezember 2022 um 16.00 Uhr**. Eingeladen sind von den Bambinis bis zur B-Jugend alle SpielerInnen und deren Eltern und Verwandte. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. **Anmeldungen bis zum 2. Dezember 2022** bei euren jeweiligen JugendtrainerInnen!

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit.

B-Jugend männlich Kämpferische Leistung zum verdienten Sieg

**B-Jugend männlich- HSG Dreiland 2
23:18 (9:10)**

Am vergangenen Samstag erwartete die B-Jugend die Südbadenliga-Reserve der HSG Dreiland. Mit einem vollen Kader und hochmotiviert wollte man dem Gegner von Anfang an zeigen, dass in der Siberberghalle am heutigen Tag keine Geschenke verteilt werden.

Die Jungs kamen direkt gut in die Partie und erzielten durch Jonas Löffler das 1:0. Die Mannschaft schaffte es, sich durch einen starken Rückraum um Gan-Luca Mateja, Jonas Löffler und einen clever aufspielenden Mittelmann, Paul Sättele, immer wieder klare Torchancen zu erar-

beiten und machte es den Gästen durch eine aggressive, aber faire Abwehrarbeit schwer, Tore zu erzielen.

Einziges Manko in der ersten Halbzeit war die Chancenverwertung. Wäre man hier konsequenter und konzentrierter gewesen, hätte man mit 3 bis 4 Toren zur Halbzeit führen können. Da sich bis zur Halbzeit jedoch keine Mannschaft mit mehr als einem Tor absetzen konnte, ging man mit einem Halbzeitstand von 9:10 für die Gäste in die Pause.

In der Halbzeitpause fanden Trainer und Spieler die richtigen Worte. Man wollte weiter konsequent in der Abwehr verteidigen und im Angriff weiterhin ruhig spielen und durch konsequentes Stoßen



in die Lücken, die Abwehr ausspielen. Die Jungs kamen voller Siegeswillen aus der Kabine. So drehten sie das Spiel innerhalb von 7 Minuten und zwangen den Gegner nach dem 18:12 durch Paul Sättele zu einer Auszeit. An dieser Stelle muss man auch die C-Jugend Spieler Jason, Abdu und Mergim erwähnen, die befreit aufspielen konnten und den anderen Spielern immer wieder wertvolle Pausen zum Durchatmen ermöglicht haben.

Nach der gegnerischen Auszeit verlor die Mannschaft für eine kurze Zeit den Fokus, sodass der Gegner nochmal auf 19:16 verkürzen konnte. Nach einer Auszeit der Heimmannschaft war es vor allem Daniel Hasenkamp im Tor, der den Sieg nicht mehr hergeben wollte. Trotz einer guten Leistung während des gesamten Spiels steigerte er sich in der Schlussphase nochmals und vernagelte das Tor. Dadurch ergaben sich schnelle Gegenstöße für die Todtnauer, sodass man mit 23:18 einen verdienten Heimsieg feiern konnte.

Die Mannschaft zeigte eine super kämpferische Leistung. Erwähnenswert ist ebenfalls, dass auch die Spieler mit geringen Spielanteilen auf der Bank immer voll dabei waren und die Mannschaft lautstark von der Bank aus unterstützte. Großes Lob an alle Spieler!

Es spielten: Daniel Hasenkamp, Abdurrahman Can (beide Tor); Mergim Hajra, Jason Hild, Lars Harenberg (2), Jonas Löffler (4), Awaz Osman, Johann Baur (1), Gan-Luca Mateja (4/1), Linus Ritter, Lukas Burgath (4/1), Jurand Marszalek (1), Paul Sättele (7).



B-Jugend weiblich Gute Leistung gegen den Tabellenführer

**SG Kappelwindeck/Steinbach –
B-Jugend weiblich 28:16 (13:6)**

Am 26. November 2022 spielte unsere weibliche B-Jugend ihr 9. Saisonspiel in der Südbadenliga gegen den SG Kappelwindeck/Steinbach. Die Anfangsphase des Spiels war noch recht ausgeglichen. Die Abwehr stand einigermaßen gut, und so stand es nach 8 Spielminuten 3:2 für den Gastgeber. Im Angriff merkte man das eine oder andere Mal, dass man in der Halle in Bühl kein Harz benutzen durfte. Durch abgefangene Pässe und raus geprellte Bälle münzte der Tabellenführer die Ballgewinne in einfache schnelle Tore um. Dazu kam noch, dass man freie Würfe nicht ins Tor unterbringen konnte. Folgerichtig zog die SG Kappelwindeck auf 13:6 zum Halbzeitpfeiff weg.

In der zweiten Hälfte konnte man immer wieder schöne Tore herausspielen und in der Abwehr auch einige Bälle gewinnen. Doch mit lediglich zwei Auswechselspielerinnen und mehreren krankheitsbedingt angeschlagenen Spielerinnen ging dann auch irgendwann die Puste aus. Am Ende gewann der Tabellenführer aus Steinbach verdient mit 28:16.

Die Mädels können aber trotzdem stolz auf sich sein. Über das ganze Spiel hinweg zeigte man eine kämpferische Leistung und hat zeitweise gegen den ungeschlagenen Tabellenführer gut mitgehalten. (Spielberichtsschreiberin: Emine)

Kader: Ebra Sahin (7), Emilie Dehne (2), Lilli Sophia Gerstner (3), Melina Stiegeler (3), Jule Zinner (1), Emine Can, Amelie Thoma, Madlen Osman



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Trainingsstart im Kaunertal



Am vergangene Wochenende war Trainingsbeginn im Schnee für unser kleines feines Ski-Alpin-Renn-Team. Pünktlich am Freitagnachmittag begann die Anreise mit dem Skiclubbus ins Kaunertal (Tirol).

Die vier LäuferInnen waren hochmotiviert mit ihrem Trainer Maximilian Ritter ganz früh am Samstag in Richtung Gletscher aufgebrochen. Um 9.30 Uhr standen alle auf der Piste, und die ersten Schwünge dieser Saison konnten gefahren werden.

Bei guten Wetterbedingungen und nicht allzu kalten Temperaturen auf 2.800 m Höhe waren alle froh, endlich wieder Schnee unter den „Füßen“ zu haben.

Am Sonntagspätnachmittag ging es müde aber glücklich wieder zurück nach Todtnau. Ein herzliches Dankeschön an Maximilian Ritter für das tolle Training und an Markus Wunsch und Tanja Dreier für die gute Organisation.



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Zum Saisonstart in den Bregerner Wald



Der Skiclub Todtnau startet mit einer gemeinsamen und entspannten Ski- ausfahrt der Mitglieder am **Sonntag, den 18. Dezember 2022** – Ziel ist das überwältigend große Skigebiet Mellau/ Damüls/Faschina im Bregerner Wald. Bekannt ist Mellau/Damüls/Faschina als schneereichstes Dorf – es ist für jeden etwas dabei, egal ob leichtere Hänge für

Anfänger, Skirouten oder Funpark. Eine tolle Kombination für alle Skiclub-Mitglieder.

Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 7. Dezember 2022 an:

E-Mail: sport-alpin@skiclub-todtnau.de
Telefon/Whatsapp: 01722301194

Die Kosten für die Busfahrt betragen 20,00 Euro für Erwachsene und 10,00

Euro für Kinder/Jugendliche (Rest wird vom Skiclub übernommen). Skitickets können vor Ort erworben werden, ggf. als Gruppenticket. Voraussichtliche Abfahrt: 5.00 Uhr (wird aber nochmals rechtzeitig mitgeteilt).

Wir freuen uns auf einen tollen Saisonstart. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Herren I – Kreisliga A West SV Todtnau 1 – SV Herten 2

4:1



Nach dem Auswärtssieg in Friedlingen wollte man zu Hause gegen die 2. Mannschaft des SV Herten nachlegen, um den Abstand auf die Nichtabstiegsplätze weiter zu verringern. Das Team von Harald Wissler startete gut in die letzte Partie der Hinrunde. Moritz Schubnell und Tim Gerspacher hatten beide gute Möglichkeiten zur frühen Führung. Diese erzielte dann Nico Asal aus gut 10 Metern per Kopf nach Flanke von Leon Thoma (17. Min.). Die Gäste aus Herten nutzten gleich ihre erste Chance zum Ausgleich

(25. Min.) und hatten im Anschluss mit einem Lattentreffer sogar die Chance, in Führung zu gehen. Der SVT konnte die Überlegenheit kurze Zeit später aber zur erneuten Führung nutzen. Ein abgefälschter Schuss von Robin Leberer aus 16 Metern schlug im rechten oberen Toreck ein (32. Min.). Kurz vor der Pause erhöhte Nico Asal auf 3:1. Nach einem langen Ball von Robin Leberer überlupfte er den Gästekeeper und schnürte den Doppelpack (44. Min.).

In der zweiten Halbzeit spielte man konsequent weiter und ließ nichts mehr anbrennen. Simon Weber sorgte nach einer guten Stunde mit einem satten Distanzschuss für die Vorentscheidung (64. Min.). Möglichkeiten auf einen weiteren Treffer waren bis zum Schluss noch vorhanden, am Ende blieb es aber bei einem verdienten 4:1-Heimerfolg. Zum letzten Rundenspiel des Jahres und gleichzeitigem Rückrundenauftritt ist am morgigen Samstag der Aufsteiger aus Karsau zu Gast auf der Kanderstatt.

Fußball – Ergebnisse

C-Jugend

SG Fahrnau – SG Todtnau 0:5
Torschützen im letzten Spiel vor der Winterpause waren Philip Strohmeier (3), Arda Kocan und Yannik Köpfer

Damen

SG Hausen/Schö. – SV Todtnau 4:0
Eine nicht unverdiente aber etwas zu

hoch ausgefallene Niederlage musste die Mannschaft von Michael Daubmann beim Verbandsligaabsteiger einstecken. Nach dem letzten Spiel vor der Winterpause überwintert man als Aufsteiger mit der Ausbeute von sieben Punkten auf dem achten Platz, allerdings punktgleich mit den drei davor liegenden Mannschaften.

Vorschau

Samstag, 3. Dezember 2022

**16.00 Uhr – Herren I
SV Todtnau 1 – SV Karsau 1**

Todtnauer Nachrichten

